

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Liebe Leser,

Kleingärten haben im Zuge der Corona-Pandemie weiter an Beliebtheit gewonnen, insbesondere bei Familien mit Kindern. Zum einen boten sie die Möglichkeit eines eigenen Freiraums an frischer Luft während der Kontaktbeschränkungen. Zum anderen konnten Kinder, da die Spielplätze zeitweise gesperrt waren, wenigstens ein wenig an frischer Luft spielen.

Die Folgen sind in vielen Kleingartenvereinen spürbar. Dort, wo es noch keine Wartelisten für Gartennachfolger gab, gibt es nun welche. Und dort, wo es bereits Wartelisten gab, wurden sie noch länger.

Kleingärten haben in der Stadt viele wichtige Funktionen, sei es als Erholungsort, Platz für Geselligkeit, für den Obst- und Gemüseanbau oder als Ort für Bienen, Hummeln & Co.

Und so mancher wird wohl auch einen Teil des Sommerurlaubs im Garten verbringen.

Ihr Steffen Dietrich



DERZEITIGE ARCHÄOLOGISCHE GRABUNGEN infolge der Tiefbauarbeiten am Ferdinandplatz legen die baulichen Reste des innerstädtischen Lebens vor der Bombardierung im Februar 1945 frei. Kleines Bild: Reste eines Kellergeschosses gründerzeitlicher Bebauung. Foto: Steffen Dietrich

Geschichte unter dem Parkplatz

Archäologische Grabungen am Areal Ferdinandplatz

VON STEFFEN DIETRICH

Die Tiefbauarbeiten und die archäologischen Grabungen auf dem Ferdinandplatz wurden nach einer mehrwöchigen Pause

im Juni fortgesetzt. Noch bis voraussichtlich Dezember 2020 untersucht das Landesamt für Archäologie die ehemals als Parkplatz genutzte, rund ein Hektar große Fläche am Ferdinandplatz. Die archäologischen Grabungen wurden notwendig, weil auf dem Areal ein neues Verwaltungszentrum entstehen soll. Die Funde werden dokumentiert und Artefakte in das Landesamt für Archäologie nach Klotzsche gebracht und für eine spätere wissenschaftliche Forschung erschlossen. Eine Schautafel informiert am Standort über die Grabungen.

Das derzeit zu erforschende Areal befand sich ursprünglich außerhalb des historischen Stadtkerns. Der heutige Dr.-Külz-Ring und die Waisenhausstraße entspricht ungefähr dem Verlauf der alten Stadtbefestigung mit Grabenanlage. Mit Beginn des 18. Jahrhunderts erfolgte eine durchgängige Bebauung mit weiterer Verdichtung im 19. Jahrhundert mit Hinterhofbebauung. Mit der Bombardierung Dresdens im Februar

1945 wurden alle Gebäude zerstört. Das Grabungsareal liegt westlich des in der Mitte des 19. Jahrhunderts verfüllten „Jüdenteeiches“. Forscher vermuten in der Nähe dieses Teiches einen jüdischen Friedhof.

■ Weitere Tiefbauarbeiten

Die Tiefbauarbeiten am Ferdinandplatz finden in einem Gebiet statt, in welchem Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden werden könnten. Im Zuge der allgemeinen Coronalage waren Schacht- und Tiefbauarbeiten zeitweise ausgesetzt, um bei einem möglichen Bombenfund die Lage durch die Evakuierung vieler Menschen nicht noch zu verschärfen. Die allgemeinen Hygieneregeln gelten auch bei Evakuierungen. Bis zum Jahr 2025 soll das Neue Verwaltungszentrum entstehen. Die Aushubarbeiten werden von einer visuellen Kampfmittelbeobachtung begleitet. Das bedeutet, es steht jemand neben der Baggerschaufel und beobachtet den Bauaushub.

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Service S. 2
- Bildung S. 3
- Sommer | Freizeit S. 4/5
- Kultur | Wissenschaft S. 6
- Stadtgestaltung S. 7
- Sport | Gesellschaft S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Die nächste „Plauener Zeitung“ erscheint am **26.08.2020**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **17.08.2020**.

Amtszeit I

Nach rund zehn Jahren wird Prof. Hans Müller-Steinhagen als Rektor der Technischen Universität Dresden das Amt abgeben. Seit August 2010 leitet er die Geschicke der größten sächsischen Universität und führte sie zum Exzellenztitel. Am 17. August 2020 endet seine Amtszeit. (PZ)

Amtszeit II

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) wird sich in den nächsten acht Jahren weiterhin auf ihren Kanzler Jochen Beißert stützen. Am 1. August beginnt die zweite Amtszeit des 1977 in Schwarzenberg geborenen Juristen. Die HfBK wurde 1764 als „Allgemeine Kunst-Academie der Malerey, Bildhauer-Kunst, Kupferstecher- und Baukunst“ im Auftrag von Kurfürst Friedrich Christian gegründet und ist heute eine der ältesten Ausbildungsstätten für Bildende Kunst in Europa. An der Akademie studieren derzeit ca. 550 Studierende in fünf Studiengängen. Den Studierenden stehen großzügige Ateliers und sehr gut ausgestattete Werkstätten zur Verfügung. (Sd)

BABOR KOSMETIKINSTITUT
LIPPMANN

Wir bieten Ihnen eine individuelle Behandlungsvielfalt von klassischen Kosmetikbehandlungen, effizienten Kurbbehandlungen, High-Class und Medical Beauty sowie Beratung und Verkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANGEBOT*
10% RABATT AUF BABOR
SONNENSCHUTZPRODUKTE

* GÜLTIG IM AUGUST 2020, SOLANGE DER VORRAT REICHT

FACHKOSMETIKERIN ANNETT LIPPMANN
BUDAPESTER STRASSE 34B · 01069 DRESDEN
(HINTER DEM FELDSCHLÖSSCHEN STAMMHAUS)

TELEFON: 0351 472 62 97
E-MAIL: INFO@KOSMETIKINSTITUT-LIPPMANN.DE



Derzeit täglich bis **22 Uhr** geöffnet.
Zwickauer Straße 42, 01069

BOULDERN & INDOORKLETTERN
auf 1700m²

5 x BEACHFELDER
Terrasse mit Beachbar + Lounge

KURSPROGRAMM
Bouldern, Yoga, Fitness uvm.

kids

Aktuelle Ferienkurse:
4 Tage Kletterspaß!

20.7. bis 27.8.20
für 54,-€

Bewegung im Stadtteil

Räcknitz/Zschertnitz. Die Broschüren-Reihe „Bewegung im Stadtteil“ ist um die Ausgabe „Räcknitz/Zschertnitz und die angrenzende Südvorstadt“ erweitert worden. Eine weitere gibt es auch zum Stadtteil Plauen.

Das eben erschienene 28-Seiten-Heftchen im DIN A5-Format lädt zu einem fünf Kilometer langen Rundgang (mit Abkürzung auf drei Kilometer) im Dresdner Süden ein. Über Räcknitz und Zschertnitz geht es in die angrenzende Südvorstadt. Start- und Endpunkt ist die Russisch-Orthodoxe Kirche, nahe der Haltestelle „Reichenbachstraße“. Ein weiterer Start- und Endpunkt ist der Volkspark, nahe der Haltestelle

„Räcknitzhöhe“. Auf den Spaziergang sind Sehenswürdigkeiten wie die Bismarcksäule, Kirchen, Gebäude der Technischen Universität Dresden und Parks zu entdecken. Die Broschüre entwickelte das Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit dem Begegnungs- und Beratungszentrum der Volkssolidarität Dresden „Am Nürnberger Ei“. Senioren aus dem Stadtteil stellten den Rundgang mit seinen 14 Stationen, wissenswerten Informationen und Bildern zusammen. Enthalten sind zusätzlich einfache Bewegungsübungen, die Kraft und Ausdauer trainieren. (LA)

Weitere Informationen und Onlineausgaben der Broschüren auf www.dresden.de/who

Eislaufen im Sommer

Seit Anfang Juli ist Sommerzeit in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena. Hauptnutzer des Sommerseises ist der Bundesstützpunkt Short Track, sowohl mit dem Nationalteam als auch mit den Junioren. Das Training der 24 Athleten konzentriert sich in den ersten Sommerseis-Wochen auf Technik. Die Eiskunstlauf-Vereine aus Dresden, Chemnitz und Leipzig haben ebenfalls mit dem Eistraining begonnen und bereiten sich in der EnergieVerbund Arena auf die Saison vor. Das Individualtraining der Eislöwen-Profis ist ab Montag, 20. Juli, angesetzt. Der Eishockey-Nachwuchs steigt am Montag, 3. August, in

den Trainingsbetrieb ein. Vom 31. Juli bis zum 2. August absolviert die Deutsche Para Eishockey Nationalmannschaft einen Lehrgang in der Landeshauptstadt und das Polnische Short Track Nationalteam wird im August in Dresden erwartet. Erstmals wieder am 15. Juli können an insgesamt 14 Terminen, vor und in den sächsischen Sommerferien alle Eislauf Freunde die Schlittschuhe schnüren und Abkühlung genießen. Die Platzkapazität ist vorläufig auf 100 Gäste pro Eislaufzeit begrenzt, sodass bei Interesse eine Online-Reservierung anzuraten ist. (LA)

Online-Reservierung www.dresden.de/eislaufen

Mensch und Gott

Am 1. September startet wieder der Regionale Glaubenskurs im Dresdner Südwesten. Interessierte, die als Erwachsene getauft oder konfirmiert werden wollen oder einfach den christlichen Glauben kennen lernen möchten, sind dazu eingeladen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Jeden Monat findet ein Glaubenskurs-Abend statt. Die insgesamt zehn Themen kehren jedes Jahr wieder und bauen nicht aufeinander auf. Der Besuch nur einzelner Abende ist möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet zu nichts. (LA)

Für Anmeldungen und Rückfragen sind folgende Pfarrämter ansprechbar:

Dresden West: Tel. 4829946, ksp.dresden_west@evlks.de
Frieden und Hoffnung: Tel. 4226910, kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de

Annen-Matthäus: Tel. 4961966, kg.dresden_annen_matthaus@evlks.de

Betreuungsangebot für Sommerferien im Gemeindehaus

Die katholischen Gemeinden in Dresden und Umgebung haben in diesem Sommer Corona-bedingt ihre üblichen Ferienangebote der Kinder- und Jugendarbeit abgesagt und gemeinsam mit den Kirchengemeinden ein neues Projekt entwickelt. Die katholischen Gemeindehäuser öffnen dafür in der Ferienzeit ihre Räume.

Dieses Betreuungsangebot ist gedacht für alle Kinder der kommenden 5. bis 8. Klasse, informiert die Jugendreferentin Judyta Janoschka-Bujkowska der

Katholischen Dekanatskinder- und Jugendseelsorge Dresden. Die Tage werden dabei so gestaltet sein, dass viel Zeit für Spiel und Spaß ist und zusätzlich eine kleine thematische Gruppenarbeit. Dabei soll ausdrücklich kein Kind ausgeschlossen werden. Es ist also keineswegs notwendig, aber auch nicht ungewünscht, Mitglied irgendeiner Religionsgemeinschaft zu sein, erläutert die Jugendreferentin Janoschka-Bujkowska.

In jedem Gemeindehaus sind etwa 5 Personen für die Kinder

da. Je nach Gemeinde ist dieses Team sehr bunt. Es wurden viele Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Bereichen gefunden.

Einen moderaten Teilnahmebeitrag wird es geben. Mit 10 Euro pro Woche müssen Eltern pro Kind rechnen. Familien in finanziellen Schwierigkeiten können aber gerne noch einmal zur katholischen Dekanatskinder- und Jugendseelsorge Kontakt aufnehmen, so Janoschka-Bujkowska. Die Kinder werden selbstverständlich versorgt. Es gibt Spiel- und Bastelmaterial.

Auch Getränke und ein warmes Mittagessen werden in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Gefördert wird das Projekt durch Bonifatiuswerk, Jugendamt Dresden sowie Katholische Dekanatsjugend.

Die Kinderküche Dresden wird die Kinder über die gesamte Sommerferien bekochen. (LA)

Weitere Informationen www.dekajugend-dresden.de
www.dekakinder-dresden.de
www.sommerferien-im-gemeindehaus.de

Für das letzte Geleit



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden

Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden

Tel. (0351) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden

Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

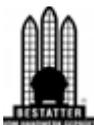
Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DN EN ISO 9001
04/2015



BERGMANN Bestattungen GmbH

Kesselsdorfer Straße 42

01159 Dresden

Tel.: 0351 424 58 422

Web: www.bergmann-bestattungen.de

Ermutigung finden!



Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Projekt für Bildungsgerechtigkeit

Schülern mehr Selbstvertrauen geben und beim Lernen unterstützen



MATTHIAS KASPER VOR der 116. Oberschule in der Feuerbachstraße.

Foto: Claudia Trache

Das Schuljahr 2019/20 ist soeben zu Ende gegangen. Damit beendet Matthias Kasper auch seine Arbeit als sogenannter Fellow von „Teach First“ an der 116. Oberschule. Seit Januar 2019 begleitete der 31-jährige Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen in ihrem Schulalltag, unterstützte sie als Assistent der Lehrer in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch während des Unterrichts. Er arbeitet aber auch in Kleingruppen sowie in der Einzelförderung und engagierte sich im außerschulischen Bereich, leitete eine Fußball-AG, unterstützte eine Volleyball-AG und rief die Arbeitsgemeinschaft „Umwelthelden“ ins Leben.

Teach First ist eine bundesweite Initiative, die sich für Bildungsgerechtigkeit einsetzt. Dazu werden Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen in drei Monaten zu Fellows ausgebildet, die danach für zwei Schuljahre an Grund- bzw. Oberschulen in Vollzeit tätig sind. 21 Fellows waren in Dresden im Schuljahr 2019/20 an neun Grund- und elf Oberschulen im Einsatz.

„Bei der Frage, wie weiter nach dem Studium, bin ich im Internet auf das Programm von Teach First gestoßen“, erzählt er. „Schüler beim Lernen zu unterstützen, aber auch ihr Selbstvertrauen zu stärken, sie darin zu ermutigen, an sich zu glauben, fand ich eine schöne Aufgabe.

Ich selbst war früher nicht der beste Schüler. Mir fehlten lange Menschen im Schulumfeld, die mich gestärkt haben.“

Matthias Kasper ging dennoch seinen Weg. Nach dem Abitur in Freiburg im Breisgau und einem Freiwilligen Sozialen Jahr absolvierte er zunächst eine Lehre zum Industriekaufmann, ehe er in Berlin Nonprofit Management studierte. Einen Teil seines Masterstudiums verbrachte er an einer Universität in Jordanien, wo er nicht nur Arabisch lernte, sondern auch Erfahrungen in der Sozialen Arbeit mit Flüchtlingen sammelte.

Aus der Zeit als Fellow an der 116. Oberschule nimmt Matthias Kasper viel Positives mit. „Anfangs musste ich erst meine Rolle finden, schauen, wie ich mich einbringen kann und musste mich manchmal überwinden, mir etwas zuzutrauen“, erzählt er rückblickend. „Sowohl in der Arbeit mit den Schülern als auch mit den Lehrern habe ich viel gelernt: empathisch zu sein, nochmal ganz anders zuzuhören, aber auch auf dem Gebiet des methodischen Arbeitens.“

Matthias Kasper wird nach Berlin zurückgehen, möchte aber

den Kontakt zur Schule halten. Mit anderen Fellows gründete er kürzlich ein Alumni-Netzwerk. Gemeinsam möchten sie sich auch künftig für Bildungsgerechtigkeit in Sachsen einsetzen. Ein erstes konkretes Konzept für ein sächsisches Bildungsfest mit dem Titel „Futur3“, das sie gemeinsam mit den Schülern umsetzen möchten, gibt es bereits.

Tobias Jäger, seit Beginn des Schuljahres 2019/20 Schulleiter der 116. Oberschule, weiß die Arbeit von Matthias Kasper als Fellow sehr zu schätzen. „Sein Blick von außen half Arbeitsprozesse zu vereinfachen. Die Zusammenarbeit mit den Schülern war für beide Seiten ein Gewinn“, so der Schulleiter. „Mit seinem Wissen war er in der Corona-Zeit im Bereich der Digitalisierung eine große Hilfe und begleitete auch Kinder, die es in der Lernzeit besonders schwer hatten, Aufgaben allein zu bearbeiten. Seine Arbeitsgemeinschaft ‚Umwelthelden‘ wollen wir künftig fortführen und weiter ausbauen. Für das kommende Schuljahr haben wir daher einen neuen Fellow bei Teach First beantragt.“ (ct)

www.teachfirst.de

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Frieden und Hoffnung Dresden sucht
einen Hausmeister (m/w/d).

Stellenumfang 100 %
Näheres unter www.frieden-hoffnung.de

Bildungsfilm

Der Dresdener Bürger*innen-Filmpreis Sukuma Award sucht Mitwirkende für einen Filmdreh in Dresden über Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums auf Umwelt und die Weltgesellschaft. Drehtermin 21. Juli. (LA)

Kontakt: Tel. 0351 792 8767

E-Mail: award@sukuma.net

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-48 653 85

Reynle GmbH

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Andreas Schulze beraten.

TELEFON 0171 7608361

E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember		Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Montag + Donnerstag	8 - 18 Uhr	Großenhainer Str. 113-115
Dienstag + Mittwoch	8 - 16 Uhr	01127 Dresden
Freitag	8 - 14 Uhr	Termine unter:
		(03 51) 84 38 72 56
März bis Mai		www.lohi-idl.de
zusätzlich Samstag	8 - 13 Uhr	

ANZEIGE

Mindestlohngesetz (MiLoG) – Wie setzt man seine Rechte durch?

Seit 2015 gilt in Deutschland flächendeckend ein Mindestlohn. Was ist zu tun, um Verstöße zu vermeiden?

Arbeitnehmer/innen sollten zum eigenen Schutz die geleisteten Arbeitszeiten protokollieren und auch festhalten, wer Arbeiten und Arbeitszeit(en) angeordnet hat, beispielsweise mittels Tabellen.

Sollte sich im Zuge der Arbeitsentgeltabrechnung ergeben, dass der aufgrund der tatsächlich geleisteten Arbeiten zu zahlende Mindestlohn nicht gezahlt wurde, kann der

Anspruch auf ausstehendes Arbeitsentgelt entweder sofort oder muss unter Beachtung der Verjährungsfrist von 3 Jahren, gerechnet ab Kalenderjahresende des Jahres der Anspruchsentstehung, geltend gemacht werden.

Durch Ausschlussfristenklauseln in Arbeitsverträgen darf die Verjährungsfrist des Anspruchs auf Mindestlohn nicht verkürzt werden.

Parallel zur individualvertraglichen Durchsetzung des Anspruchs auf ausstehendes Arbeitsentgelt kann bei den Zollbehörden der Verdacht des Verstoßes gegen die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und/oder bei den Strafverfolgungsbehörden der Verdacht des Vorenthaltens von Arbeitsentgelt angezeigt werden.

Zur erfolgreichen und vollständigen Durchsetzung der Rechte und zur Vermeidung von Nachteilen empfiehlt sich anwaltliche Vertretung.

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht
Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlage recht
Versicherungsrecht
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Rechtsanwalt Markus Bombis

Sommer - Sonne - Freizeit

CrossMedia Tour 2020: Entdecke deine Stadt

Unter dem Motto „Deine Ideen – Deine Medien – Deine Stadt“ bietet die CrossMedia Tour in den Sommerferien ein lehrreiches Programm für Kinder und Jugendliche, die „irgendwas mit Medien“ machen wollen.

27 Dresdner Vereine und Initiativen bieten mehr als 20 Medien-Workshops an, ein Teil davon online. Dank der Corona-Lockerungen können aber viele Präsenzveranstaltungen angeboten werden. Die persönliche Interaktion und das Ausprobieren unter Anleitung hält Kristina Richter, die Projektleiterin der CrossMedia Tour, auch für besonders wichtig. Einige Klassiker sind für den Rest des Jahres wieder fester Bestandteil des Workshopprogramms. Dazu zählen „Radio“, „Gamedesign“, „Trickfilm“

oder die „Drohnen-Flugschule“. Neue Angebote sind z. B. „Selfie und Selfcare“, „Brettspiel Barrierefrei“, „Entdecke akustische Welten – Stadt Dresden“ und der „Kinderstadtplan Friedrichstadt“. Das volle Programm und weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.crossmediatour.de/programm-2020.

Die Koordination übernehmen das Medienkulturzentrum Dresden und der CrossMedia Tour e. V. Das Projekt wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, SAP SE und der DREWAG. (StZ)

Alle Workshops sind kostenfrei. Interessierte können sich ab sofort unter <http://www.crossmediatour.de/> anmelden.

Ferienpaß mit Pass

Noch keinen Plan für die Sommerferien? Dann einfach mal den Ferienpass der Stadt Dresden nutzen. Er enthält rund 1.200 Angebote für Kinder von 6 bis 14 Jahren und hilft, die Ferien vom 18. Juli bis zum 30. August abwechslungsreich zu gestalten. Die Broschüre enthält außerdem zahlreiche Gutscheine und den Vorteil des stadtweit freien Fahrausweises für Busse und Bahnen in den Ferien. Die Ferienpass-Broschüre wird vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

gemeinsam mit über 100 Partnern und Unterstützern herausgegeben. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Aktuelle Informationen gibt es online unter www.dresden.de/ferienpass oder direkt beim jeweiligen Anbieter.

Der Ferienpass ist für zehn Euro u. a. in allen zehn Dresdner Bürgerbüros und im Jugendamt erhältlich. Kinder mit Dresden-Pass erhalten ein Freixemplar. (StZ)

www.dresden.de/buergerbueros



ROSAROTE VOGELWELT: Die Flamingos sind ein Besuchermagnet im Dresdner Zoo. In ihrer neuen Voliere werden sie noch mehr Platz haben. Kleines Bild: Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena (l.) sowie Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Detlef Sittel mit „Statisten“ vor dem entstehenden Wintergebäude. Fotos: Pohl



Flamingos ziehen in neue Voliere

Für den 29. September ist die Eröffnung geplant

Immer wieder ein großartiges Spektakel im Dresdner Zoo: Wie die rosa- bis lachsroten Flamingos auf einem Bein entspannen, graziös durchs Wasser stelzen oder in der Gruppe miteinander kommunizieren. Hier bleiben die Besucher gern stehen und manch einer der kleinen Gäste probiert aus, wie lange er es einbeinig aushält. 68 erwachsene Kubaflamingos und sechs Jungvögel leben aktuell im Zoo. Für sie entsteht derzeit am Wasservogelteich ein neues und vor allem großzügigeres Zuhause – ein doppelt großes Areal mit Brutinsel und rund 800 Quadratmeter Wasserfläche. Am 29. Juni zeigten Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena und Kurator Matthias Hendel, wie weit

die Flamingovoliere schon vorgekommen ist. Künftig können die Besucher über Schleusen das Vogelparadies betreten und über drei Brücken nah an die Tiere herankommen. Die Anlage wird von einem großen Netz überspannt, das auch über die vorhandenen Bäume reicht. Neben der Brutinsel entstehen ein separater Futterteich und ein 130 Quadratmeter großes Wintergebäude. Es bietet auch Platz für die neuen Mitbewohner der Flamingos, für die Rosalöffler und die roten Sichler. Bis zur Eröffnung am 29. September ist noch viel zu tun: Der Innenausbau des Winterhauses muss vollendet, die große Wasserfläche angelegt und die Insel aufgeschüttet werden, außerdem die

Pylone für das Netz installiert werden. 1,6 Millionen Euro kostet der Neubau.

Mit dem Umzug der Flamingos wird am bisherigen Standort Platz für eine weitere Veränderung: Das neue Orangutan-Haus ist das nächste große Projekt des Zoos. Zoodirektor Ukena ist froh, dass die Investitionen auch in dieser schwierigen Zeit weitergehen.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel lädt die Tierfreunde schon jetzt in den Dresdner Zoo ein: Dieser Sommer sei geeignet, die Besonderheiten der unmittelbaren Heimat zu entdecken. So wirbt er dafür, auch Elefanten, Löwen, Flamingos und Co. einen Besuch abzustatten.

(C. Pohl)

Ferien im Zoo

Auch für die Ferienkinder ist der Zoo ein beliebtes Ausflugsziel. Sie können hier nicht nur exotische Tiere beobachten, die sieben Abenteuerspielplätze nutzen, sondern mit dem Zookasper lustige und spannende Geschichten erleben. Die Aufführungen finden dienstags und donnerstags, 10.30, 11.30 und 14.30 Uhr statt. Am Wochenende, an den Feiertagen und in den Schulferien auch 16 Uhr. (StZ)

www.zoo-dresden.de



SO SIEHT DER Entwurf der Architekten für die neue Anlage aus.

© Visualisierung: Heinle, Wischer und Partner

Damit Sie keine Ausgabe mehr verpassen...

Ihre Dresdner Stadtteilzeitung im Abo

Sie erhalten 12 Ausgaben für 30€ (brutto) pro Jahr und Zeitung. Der Preis schließt Mehrwertsteuer, Porto- und Versandkosten ein. Die Rechnung liegt der ersten Lieferung bei. Die Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Das Abo verlängert sich automatisch, wenn es nicht vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Hinweise zum Datenschutz und Widerrufsrecht erhalten Sie im Internet unter abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Senden Sie einfach das ausgefüllte Formular an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder schreiben Sie eine E-Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de.

Ich bestelle 12 Ausgaben folgender Stadtteilzeitung(en) im Abonnement:

- Blasewitzer Zeitung Prohliser Zeitung Leubener Zeitung
 Pieschener Zeitung Neustadt Zeitung Plauener Zeitung Löbtauer Anzeiger

Beginn des Abos: ___ / 202__ (Monat/Jahr)

Name, Vorname _____ PLZ, Wohnort _____

Straße, Hausnr. _____ Telefon (für Rückfragen) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Sommer - Sonne - Freizeit



PÜNKTLICH ZU PFINGSTEN durften auch die Schiffe wieder auf der Elbe ihre Runden drehen. Wenige Tage später kam die bittere Nachricht: Die Sächsische Dampfschiffahrt muss Insolvenz anmelden. Trotzdem sind die Dampfer und Salonschiffe auch im Sommer unterwegs und laden zu Entdeckertouren ein. Es wird darum gekämpft, das Unternehmen in sicheres Fahrwasser zu manövrieren und zu erhalten. Foto: Pohl

Sommerferien vor der Haustür

Tausende Dresden-Touristen können nicht irren – warum sollten wir Einheimischen hier nicht auch entspannte Ferien verbringen? Inzwischen ist wieder vieles möglich. Zwischen Tai Chi im Morgentau ab 7 Uhr und einem nächtlichen Open Air Konzert beim

Palais Sommer kann man viel erleben. Ob ein Ausflug mit dem Traditionsdampfer, eine Stadtrundfahrt oder Kaffeetrinken auf dem „Balkon von Dresden“ oder ein Stadtbummel durch die Alt- und Neustadt. Museen warten ebenso auf Gäste wie die Filmnächte

am Elbufer oder die Freilichtbühne Junge Garde. Nach dem Operettenspaziergang im Kraftwerk Mitte oder einem Theaterbesuch locken auch diverse Biergärten. Sicher fällt Ihnen noch viel mehr ein, um den Sommer in Dresden zu genießen. (C. Pohl)

ANZEIGE

Was hat das Thema Wohnen mit Bienen und Blüten gemeinsam?

So einiges – zumindest bei der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG (WGJ)

Wer dieser Tage durch die Wohngebiete der WG Johannstadt eG in Striesen, Johannstadt, der Pirnaischen Vorstadt, der Neustadt oder Strehlen spaziert, dem fällt zunächst eines auf: ungemähte, blühende Wiesen. Aber HALT! Das Hausmeister- und Gärtnerenteam der WGJ war nicht etwa säumig. Nein, es handelt sich um sogenannte Schmetterlingswiesen, die nur teilweise gekürzt werden, um Schmetterlinge und weitere Insekten, wie Bienen, zu erhalten. Engagement wie dieses unterstreicht den Charakter einer Wohnungs-

genossenschaft, bei der Menschlichkeit sowie Solidarität und nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund stehen. Die Mitglieder haben die Wahl zwischen sorgfältig sanierten Bestandswohnungen und hochwertigen, energieeffizienten Neubauten, die sie sich in zentraler Lage, aufgrund fairer Mieten, leisten können. Mit Blick in die Zukunft investiert die WGJ in ihren Bestand. So setzt sich auch das Thema Nachhaltigkeit hinter den Haustüren fort. Die Genossenschaft dämmte ihre Gebäude und modernisierte ihre Heizungstechnik und -anlagen, um den

Energieverbrauch zu verringern und Betriebskosten einzusparen. Von familienfreundlichen Spielplätzen, liebevoll gestalteten Grünanlagen, neuen Mobilitätskonzepten bis hin zu kleinen Nachbarschaftsfesten fördert die WGJ ein lebenswertes Wohnumfeld und unterstützt den Zusammenhalt unter den Mitgliedern. Die Bedeutung einer solidarischen Gemeinschaft zeigt sich in Zeiten der Coronakrise mehr denn je. Sowohl bei der Genossenschaftsverwaltung, als auch in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft können die Mitglieder auf Hilfe zählen.

Unsere Genossenschaft
- bezahlbare Wohnungen
- zuverlässiger Service
- professionelle Bewirtschaftung



Unsere Gemeinschaft
- Solidarität & Zusammenhalt
- Hilfe bei sozialen Anliegen
- engagierte Hausgemeinschaften



Unsere Neubauten
- komfortable Grundrisse
- modern & bedarfsgerecht
- energieeffizient & nachhaltig
- hochwertig ausgestattet



Unsere Wohnungen
- hohe Investitionen in Instandhaltung & Neubezug
- optimierte Betriebskosten
- zentrale Lage

Sport-Sommer: „Fit im Park“

Sporttreiben unter freiem Himmel hat seinen ganz besonderen Reiz. Bis zum 14. August stehen unter dem Motto „Fit im Park“ wöchentlich mehrere kostenfreie Kurse zur Auswahl. Dank des Engagements der Trainerinnen und Trainer sowie der IKK classic konnte das Sport- und Bewegungsangebot trotz Corona wieder angeboten werden. Im Sportpark Ostra, neben der Rollschneelllaufbahn, ist z.B. montags, 18–19 Uhr Qi Gong möglich, dienstags, 19–20 Uhr Ganzkörper-Workout. Die Sportstätte

Bodenbacher Straße 152, Werferwiese, bietet montags, 16.30–18 Uhr, Bogensport für Jugendliche, dienstags, 18–19 Uhr, Functional Fitness, mittwochs, 7–8 Uhr, Tai Chi. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Jeder kann mitmachen, Untrainierte wie Trainierte. Im Mittelpunkt steht der Spaß an Bewegung im Grünen. (StZ)

Es gelten die ausgewiesenen Hygieneregeln. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigenes Risiko. Weitere Informationen unter www.dresden.de/Fit-im-Park

Quiz: Zuhören & rätseln

Die Städtischen Bibliotheken haben sich einen Ferienspaß ausgedacht: ein Online-Familienquiz, das bereits am 4. Juli gestartet ist. In acht Wochen gibt es acht Geschichten. Jeden Sonnabend, 10.30 Uhr, wird auf den Social-Media-Kanälen ein kurzer Video-Clip veröffentlicht. Wer die Antwort auf die Quizfrage weiß, schreibt sie in den Rätselbogen.

Nach acht Wochen erschließt sich das Lösungswort. Auch der Buchsommer lädt Kinder und Jugendliche ab elf Jahre mit neuer Lektüre zum Mitmachen in den Sommerferien ein. (StZ)

*www.bibo-dresden.de
Facebook (www.facebook.com/BiboDresden), Instagram (www.instagram.com/BiboDresden) und YouTube (www.youtube.com/BiboDresden)*



ANZEIGE

Die Girls' Day Akademie Dresden startet ins neue Schuljahr 2020/21!

Für Dresdner Mädchen der Klassen 7 bis 11 findet ab September 2020 wieder die Girls' Day Akademie Dresden statt. Wir treffen uns ab dem 22. September einmal pro Woche dienstags 15.30 Uhr am Frauenförderwerk Dresden e.V., Strehlener Straße 12, und gehen gemeinsam zu den verschiedenen Angeboten.

Was erwartet euch? Die Girls' Day Akademie Dresden ist ein kostenloses Angebot. Hier triffst du auf andere Mädchen, die ebenso Spaß und Interesse an den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) haben. Gemeinsam experimentiert und forscht ihr z.B. im Schülerlabor des DLR_School_Lab oder im Schülerlabor Aquamundi,

ihr werdet Bluetooth-Lautsprecher selber designen. Ihr lernt Politikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen kennen, absolviert ein Selbstwerttraining, lernt, euch vor Gruppen zu präsentieren oder euch beim Boxen selber zu behaupten. Ihr werdet einen Roboter programmieren, in der Gläsernen Manufaktur ein kleines e-Auto bauen und vieles Spannende mehr unternehmen! Kennenlertage bei Ausflügen, Schnuppertage an Hochschulen, Besuche von interessanten Unternehmen und Gespräche mit tollen Fachexpertinnen verschaffen Einblicke in MINT-Berufe.

*Infos und Anmeldung unter: <https://www.girls-day-akademie-dresden.de/>
E-Mail: gda@frauenfoerderwerk.de*

Ehrenmedaillen

Die TU Dresden hat am 8. Juli der früheren Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst in Sachsen Eva-Maria Stange die Ehrenmedaille verliehen. Die Universität würdigt damit Stanges Engagement und Einsatz bei der Exzellenzbewerbung der TU Dresden. „Eva-Maria Stange war sowohl für die TU Dresden als auch für die gesamte Wissenschaft in Sachsen ein absoluter Glücksfall“, bekräftigt TUD-Rektor, Prof. Hans Müller-Steinhagen. Die Politikerin war in der Zeit von 2006 bis 2009 sowie von 2014 bis 2019 Ministerin für Wissenschaft und Kunst im Freistaat Sachsen. „Als zuständige Ministerin hat sie die Exzellenzbewerbung der TU Dresden nach Kräften unterstützt“, zeigte sich Müller-Steinhagen von der Expertise und dem großen Engagement Stanges beeindruckt.

Neben Eva-Maria Stange zeichnete die TU Dresden den Psychologen Prof. Winfried Hacker für sein Lebenswerk mit der Ehrenmedaille aus. Der 86-Jährige war bis 1991 Professor für Arbeitspsychologie, danach bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2000 Professor für Allgemeine Psychologie an der TU Dresden. Seit 2001 leitet er als Forschungseniorenprofessor die Arbeitsgruppe „Wissen – Denken – Handeln“. Für seine Arbeiten zur Handlungsregulation und Arbeitspsychologie wurde er u. a. mit dem Deutschen Psychologiepreis (1996), mit dem Ehrenpreis der European Association for Work and Organizational Psychology (2003), mit der Ehrendoktorwürde der philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern (2005) sowie durch die Aufnahme in die Sächsische Akademie der Wissenschaften und in die European Academy in London ausgezeichnet. (PZ)

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?
Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohne.de
☎ 0361 - 644 39 844

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft
Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator Kühl-Gefrier-Kombination Liebherr CU2331
Hausgeräte Dresden GmbH
BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung **KOSTENFREI**
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!
Abholpreis: 489,-
Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50€, ausgenommen Überprüfungspauschalen.
10€ RABATT
Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de
Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

WIR SIND FÜR SIE DA
UND BRINGEN IHRE BOTSCHAFT AUF DEN PUNKT
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
HANDZETTEL CITYLIGHT
FLYER WEBSITES
PLAKATE
FOLDER
BROSCHÜREN
KUNDENINFORMATION
WAS IMMER SIE BENÖTIGEN – FRAGEN SIE UNS AN!
www.saxonia-werbeagentur.de
KONTAKT BITTE NUR TELEFONISCH BZW. PER E-MAIL
☐ martina.schaar@saxonia-verlag.de ☐ birgit.leser@saxonia-verlag.de
☎ 0351 48526-54 ☎ 0351 48526-42

Bibliothek und Kulturzentrum

Die Bibliothek Südvorstadt arbeitet wieder als „Offene Bibliothek“



DER CHEF DER Städtischen Bibliotheken Professor Arend Flemming kämpft bei der Verwaltung darum, dass wieder Bücher, CDs und DVDs für die Bibliotheken angeschafft werden können. Normalerweise werden jährlich 10 Prozent der Altbestände einer Bibliothek gegen neue Medien ausgetauscht. Die Haushaltssperre macht das im Moment unmöglich. Das betrifft auch die 7-Tage-Bibliothek in der Südvorstadt. Foto: Ralf Richter

VON RALF RICHTER
Plauen. Die gute Nachricht zuerst: In Sachen Offene Bibliothek hat Corona das Rad zwar anhalten, aber nicht zurückdrehen können. In der Bibliothek Südvorstadt wird es am 10. August weitergehen – dann hat die erste „Open Library“ in Dresden wieder sieben Tagen geöffnet. Das heißt: Wenn vorher nicht alle Stricke reißen, man muss ja vorsichtig sein mit jeglichen Prognosen in diesen Tagen. Aber der Chef der Städtischen Bibliotheken Professor Arend Flemming ist zumindest mit der bisherigen Bilanz bis zum „Lockdown“ im März voll auf zufrieden: „Doppelt so viele Besucher! Aber auch – und damit haben wir ehrlich gesagt nicht gerechnet – ein Viertel mehr Ausleihen!“ Besonders gut angenommen wird das Angebot mit den Wochenendöffnungszeiten gerade am Sonntag von Familien – und viele Ältere nutzen auch die Zeit am Wochenende. „Vormerken kann man sich, dass wir künftig – also nach dem 10. August – am Donnerstag von 12 bis 18 Uhr

geöffnet haben werden und natürlich wieder am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Da darf man dann wieder in Büchern schmökern, alle möglichen Medien ausleihen und zurückgeben“, sagt Katrin Doll, Chefin der Bibliothek. Nur sich neu anmelden, die Nutzungsdauer des Ausweises verlängern oder Gebühren bezahlen, das wird in den zusätzlichen Öffnungszeiten nicht gehen, das funktioniert nur dann, wenn das Fachpersonal da ist. Geradezu des Lobes voll ist Professor Flemming, was die Kooperation mit dem Wachschatz angeht: „Super-Zusammenarbeit! Das ist extra für uns ausgewähltes Personal – alles gebildete und belesene Leute, ohne die wir die Aufgabe nie hätten stemmen können. Wir haben durch die Bank nur gute Erfahrungen gemacht.“ Wenn aber die Bibliothek tatsächlich wieder in den für ganz Ostdeutschland einzigartigen Modus der sieben Tage geöffneten Bibliothek übergeht, dann ist das diesmal dem Stadtbezirk zu verdanken.

Während die Stadt der erfolgreichsten Bibliothek ganz Deutschlands durch die derzeitige Haushaltssperre praktisch verbietet, auch nur eine neue CD, ein neues Buch oder einen neuen Film in ihre Bestände aufzunehmen, finanziert der Stadtbezirk – so wurde es jedenfalls signalisiert – einmalig die Bezahlung für den Wachschatz, damit man wieder ohne Schließtag öffnen kann. 15.000 Euro werden dafür investiert und es ist – da sind sich Stadtbezirk und Bibliothek einig – gut investiertes Geld, wenn Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Studenten ihre Bibliothek häufig und gern als ein lokales Kulturzentrum nutzen. Das Konzept, wie man das Ganze noch für Freizeitgruppen oder Studenten öffnet, so dass sie am Abend dort Veranstaltungen machen oder Arbeitsplätze nutzen können, wird noch vom Stadtbezirk erarbeitet, der auch die Hoheit über diese Form der Nutzung haben wird. Eines aber wird nicht gehen, schränkt Professor Flemming ein: Musikveranstaltungen werden dort nicht stattfinden können, da es auch noch andere Mieter im Haus gibt. Corona-bedingt wird voraussichtlich in diesem Jahr keine weitere Bibliothek zur „Offenen Bibliothek“ in Dresden – auch wenn in Klotzsche die Entwicklungen schon gut gediehen sind. Sie wird eher ab nächstes Jahr an sieben Tagen den Anwohnern zur Nutzung offenstehen.

AB SOFORT WIEDER LECKERE BEEREN

- Erlebnisplantage DD-Lockwitz mit Beeren-Café
Selbstpflücke: Heidelbeeren, Brombeeren und Himbeeren
- Plantage DD-Weißen – Selbstpflücke: Heidelbeeren, Himbeeren
- Erlebnisplantage Moritzburg mit Beeren-Café
Selbstpflücke: Himbeeren, Heidelbeeren

SPARGELHOF PONICKAU GmbH
Finkenmühlenweg 2 • 01561 Ponickau
Infotelefon 035755 53747

Täglich 9–18 Uhr

www.spargelhof-ponickau.de



Löbtop e.V. mit Sommerprogramm

Unter Berücksichtigung der coronabedingten Hygienemaßnahmen finden inzwischen wieder zahlreiche Aktivitäten im Stadtteilladen „Löbtop“, Deubener Straße 24, statt.

Am Freitag, 24. Juli, findet im Stadtteilladen ein Patchwork-Kurs unter dem Motto „Magic“ statt. Um 17.30 Uhr geht es los, bitte anmelden bei mar.goe@web.de.

Die AG Löbtauer Geschichte lädt zum Treff in den Stadtteilladen. Bei Kaffee und Kuchen (während der Corona-Zeit bitte eigene Speisen und Gefäße mitbringen) heißt es zwanglos und immer am 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 17.30 Uhr:

„Quatschen über Löbtau“. Das Schwerpunktthema am 26. August lautet: „Aktuell und zu Löbtau um 1900“.

Das Geschichten-Café findet an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im Stadtteilladen Löbtop statt.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat heißt es im Stadtteilladen um 18 Uhr „Alle Fragen rund ums Alter“ – ein Stammtisch mit Mitgliedern des Löbtop e.V. und der Seniorenberatung der AWO. Nächster Termin ist der 13. August.

Das Geschichten-Café im August findet regulär am 5., 12., und 19. August statt. In entspannter Runde bei Kaffee und

Tee werden von 15 bis 18 Uhr Geschichten aus Büchern, Filmen und aus dem Leben zu Gehör gebracht.

In der Offenen Nähwerkstatt in Kooperation mit Willkommen in Löbtau e.V. rattern immer freitags im Stadtteilladen auf der Deubener Straße 24 die Nähmaschinen (sind vorhanden). Für einige konkrete Projekte und die Ladenbetreuung werden Freiwillige gesucht. Ansprechpartner sind die beiden Vereinsvorsitzenden Rainer Leschhorn und Viola Martin-Mönnich. Der Vereinsvorstand ist erreichbar unter vorstand@loebtop.de.

(LA)

Alle Termine: www.loebtop.de/termine

Schon 15.225 Bürgerideen



IN EINEM BÜRGERBETEILIGUNGSVERFAHREN sammelt die Stadt derzeit Ideen von Bürgern zur Neugestaltung des Fritz-Foerster-Platzes. Foto: Sd

Südvorstadt. Die zweite Runde der Bürgerbeteiligung zur Aufwertung des Fritz-Foerster-Platzes ist am 13. Juli gestartet. Konkret begann die zweite Phase der Online-Beteiligung zur Zukunft des Fritz-Foerster-Platzes in der Südvorstadt. Im Modul „Online Co-Design“ haben Interessierte die Möglichkeit, virtuell eigene Designvorschläge auf Grundlage eines 3D-Stadtmodells zu erstellen. „Durch die Möglichkeit der direkten räumlichen Gestaltung und durch die Wirkung von Objekten im Stadtraum testet die Stadtplanung eine neue Qualität der Bürgerbeteiligung“, erläutert Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen in Vertretung des Baubürgermeisters. Durch die virtuelle 3D-Umgebung mit der Darstellung von Gebäuden und Bäumen entsteht ein starker räumlicher Bezug zum realen Ort, so dass auch Ortsunkundige einen guten Eindruck vom Fritz-Foerster-Platz und seiner Umgebung bekommen. Das Ganze

funktioniert wie eine Art Spielplatz für gestalterische Ideen. Aus einer Objektbibliothek können 3D-Objekte ausgewählt und im Modell an der gewünschten Stelle frei platziert werden. Die Objekte lassen sich mit einer Funktion oder einer Beschreibung versehen. Im virtuellen Raum können die Teilnehmer ihre eigenen Gestaltungsentwürfe aus der Vogelperspektive betrachten.

Die erste Phase war eine vierwöchige Wissenssammlung. 1.761 ausgefüllte Fragebögen und insgesamt 15.225 Beiträge zu den einzelnen Themen wertet das Projektteam gerade aus. Eine Analyse erscheint in Kürze auf der Internetseite. Dort gibt es auch ausführliche Informationen zum gesamten Beteiligungsverfahren.

Der Link zum Online Co-Design wurde ebenfalls kürzlich auf der Internetseite freigeschaltet und ist bis zum Sonntag, 9. August 2020, aktiv. (StZ)

www.dresden.de/fritz-foerster-platz

Gegenüber der Schwimmhalle...

Baulückenschluss mit Wohnbebauung an Freiburger Straße



SPATENSTICH FREIBERGER STRASSE 8: Regionalleiter Alexander Wuttke (l.) und Projektleiter Marcel Karos (r.) von Vonovia Dresden setzen den ersten Spatenstich beim Neubauprojekt.

Foto: © VONOVIA SE/André Wirsig, Visualisierung: Vonovia SE/2_ECK Architekten

Kaum ein Monat vergeht, ohne dass es in Dresden den Start eines neuen größeren Bauprojektes zu verkünden gibt. Daran hat auch die Corona-Krise nichts geändert. Freie Baulücken in der Stadt werden zunehmend knapp. Eine weitere dieser Baulücken wird derzeit gegenüber dem Schwimmkomplex Freiburger Straße geschlossen. Baustart war am 30. Juni mit dem

traditionellen Spatenstich. Bis Ende 2021 wird hier ein sechsgeschossiges Wohnhaus mit 27 familienfreundlichen Wohnungen entstehen. Sieben Millionen Euro werden dafür von der Vonovia investiert. Dabei entstehen 2- bis 5-Raumwohnungen zwischen 49 und 108 Quadratmeter und eine Gewerbeeinheit. „Wir freuen uns über den Baustart, der durch die

Corona-Pandemie ein wenig verzögert wurde“, sagt Marcel Karos, Projektleiter Neubau bei Vonovia. „Bei dem Vorhaben setzen wir auf moderne Architektur, die sich harmonisch in die bestehende Architektursprache der Umgebung einfügt.“ Im Anschluss an die Bauarbeiten ist zudem eine familienfreundliche Neugestaltung der Außenanlagen mit viel Grün vorgesehen. (Sd)

Sommerschau

Noch bis zum 26. August heißt es „Architekten On The Road“ – Sommerschau 2020“. Diese Fotoausstellung ist im Haus der Architekten, Goetheallee 37, zu sehen. Sie zeigt die versteckten Geschichten hinter einer kurzen Momentaufnahme. Der dazugehörige Katalog liegt ebenfalls im Haus der Architekten aus. Zudem sind die Beiträge auch online unter www.aksachsen.org/aktuell/sommerschau-2020/ veröffentlicht. (StZ)

www.ak-sachsen.org

Bewerbungen für Erlweinpreis

Das Stadtplanungsamt nimmt bis 17. Juli Bewerbungsunterlagen für den Erlweinpreis entgegen. Diese Architekturzeichnung vergibt die Landeshauptstadt Dresden in diesem Jahr zum achten Mal. Bauprojekte, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2019 im Stadtgebiet Dresden fertiggestellt wurden, stehen im Mittelpunkt der Auszeichnung. Der Erlweinpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Namensgeber des Preises ist seit 1997 der

Dresdner Stadtbaurat Hans Erlwein. Er hat von 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet. Damit setzte er Maßstäbe für die Gestaltung von Profanbauten innerhalb eines sensiblen Stadteinfuges. Seit dem 125. Geburtstag von Hans Erlwein verleiht die Stadt in Würdigung seiner Verdienste den gleichnamigen Preis. Die Preisverleihung ist für den Herbst vorgesehen. (StZ)

www.dresden.de/erlweinpreis



Wollen Sie ...

- Abmahnungen und Bußgelder vermeiden?
- die DSGVO schnell und einfach umsetzen?
- persönliche DSGVO-Beratung nutzen?

professionelle Hilfe
speziell für
**Kleinunternehmen
und Vereine**



**mobiler
admin**

zertifizierte
Datenschutzbeauftragte
Tel. 0351 89693939
post@kfdd.de

www.kanzlei-fuer-datenschutz-und-datensicherheit.de

Türmer, Pfeifer, Posaunen

Eine Sonderausstellung zum Thema „Türmer, Pfeifer und Posaunen – 600 Jahre Musik vom Turm der Kreuzkirche“ wird am 18. Juli, 17 Uhr, in der Kreuzkirche Dresden eröffnet. Sie kann bis Juli 2021 im Rahmen der Turmbesteigung besichtigt werden. In einer Ratsanweisung der Stadt Dresden aus dem Jahr 1420 werden erstmals drei Stadtmusikanten erwähnt,

die für ein Honorar von 16 Groschen pro Person 29 Mal im Jahr in der Kreuzkirche von der Orgelempore spielen. Schon vorher besorgte der Türmer, auch Stadthausmann genannt, das Stundenblasen vom Turm. In Person des Stadtmusikus Gottfried Heinrich Schnaucke werden Details zu Arbeit und Alltag der Blechbläser dargestellt. (LA)

Knabenchor sucht Sänger

Der Knabenchor Dresden des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden (HSKD) sucht neue Sänger im Alter von 5 bis 8 Jahren. Mitzubringen wären allein eine sängerische Begabung sowie Freude am Singen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Dem HSKD zugehörig bereichert der Knabenchor Dresden seit nunmehr fünf Jahrzehnten das kulturelle Leben seiner Heimatstadt. Die etwa 80 Jungen und jungen Männer des Konzertchores treffen sich

mehrmals wöchentlich zum gemeinsamen Proben, werden stimmbildnerisch betreut und erhalten darüber hinaus eine musiktheoretische Ausbildung. Seit 1998 liegt die Leitung des Chores in den Händen von Matthias Jung. Interessierte ab der 4. Schulklasse können darüber hinaus gegebenenfalls direkt im Konzertchor mitsingen. (LA)

Bei Rückfragen und Interesse wenden Sie sich bitte an Franziska Haupt
Tel. 0351 8282619
fhaupt@knabenchor-dresden.org.

Neue Kunstaussstellung

Die Künstlerin Claudia Pinkau stellt derzeit im Steigenberger Hotel de Saxe am Neumarkt einige ihrer Kunstwerke aus. Claudia Pinkau betreibt mit einer weiteren Künstlerin die Galeriewerkstatt „Ansichtssache“ in Pirna und ist Mitglied des Kunstvereins Sächsische Schweiz. Sie hat vier Kinderbücher mit eigenen Illustrationen herausgegeben. Ihre Ausstellung im Steigenberger Hotel de Saxe ist bis März 2021 auf der Galerie im ersten Obergeschoss zu sehen. Die Familie der Künstlerin ist eng mit Dresden verbunden. Das

Geburtshaus ihrer Mutter stand am Neumarkt 3 (heute im QF), ihre Mutter wurde in der Frauenkirche getauft, ihr Onkel war Inhaber des Kolonialwarengeschäfts im Schützhaus. Wie so viele Dresdner hat sie der späte Wiederaufbau dieses Areals, der Frauenkirche und des Neumarkts, sehr bewegt. Deshalb hat sie einige Bilder genau diesem Ort gewidmet, an dem auch ihre aktuelle Ausstellung zu sehen ist. Claudia Pinkau hat sich auf Aquarellmalerei spezialisiert, gelernt hat sie von Künstlern wie Klaus Drechsler und Professor Gerhard Stengel. (StZ)

Gut für den Sport und die Umwelt

Erster Kunstrasenplatz ohne Mikroplastikgranulat in Dresden



DIE SPORTSTÄTTE AN der Saalhausener Straße erhält einen neuen, innovativen Kunstrasenplatz. Foto: Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Auf der Sportstätte Saalhausener Straße 42 entsteht einer der ersten unverfüllten Kunstrasenplätze in Deutschland. Am 2. Juli begannen die Arbeiten mit dem Rückbau des alten Kunstrasens. Sportbürgermeister Dr. Peter Lames: „Wir haben uns entschieden, im Vorgriff auf künftige Umweltstandards keine granulatverfüllten Kunstrasenplätze mehr zu bauen. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr weitere solcher Sportplatzbauprojekte realisieren. So werden auf den Sportanlagen Pirnaer Landstraße 121b und der Bärensteiner Straße die Großspielfelder in Kunstrasenplätze umgebaut. Auf der Sportanlage Liebstädter Straße wird der Rasenplatz saniert und vergrößert. Damit

erhalten wieder einige Vereine beste Spiel- und Trainingsbedingungen.“

Der Kunstrasenplatz auf der Sportstätte Saalhausener Straße 42 ist damit für Amateur- als auch Profifußballvereine geeignet. Er besteht aus drei verschiedenen Faserarten: einer geraden Faser, einer gekräuselten Faser und einer gekräuselten Stützfaser. Letztere ersetzt das Granulat. Pro Quadratmeter werden 600.000 Fasern verarbeitet. Durch drei verschiedene Farben erhält der Teppich einen naturnahen Look.

Bevor der neue Kunstrasen ausgerollt werden kann, muss allerdings der komplette Unterbau aus Schotter-, Trag- und Elastikschicht erneuert werden. Der

13 Jahre alte Kunstrasen wird recycelt.

Auf der Sportstätte werden zudem die Fundamente der Flutlichtanlage saniert, Ballfänge erneuert und der Blitzschutz für mehr Sicherheit ausgebaut. Die Außenanlagen mit Zufahrtswegen werden neu gebaut. Die größte Herausforderung ist die Entwässerung. Aufgrund des schlechten Baugrundes versickert das Wasser nur schlecht, beziehungsweise gar nicht. Daher wird ein Wassersammelbecken gebaut, welches das Wasser gedrosselt an die Kanalisation abgibt, um das städtische Abwassersystem nicht zu überlasten.

Die Baumaßnahmen werden von der Dresdner Firma Saule ausgeführt.

Im November soll der neue Kunstrasenplatz fertig sein. Die Einweihung erfolgt gemeinsam mit dem neu errichteten Funktionsgebäude.

Dann haben die nutzenden Vereine FV Hafen Dresden e.V. und FV Löbtauer Kickers 93 e.V. sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen für ihre Fußballleidenschaft.

Die Kosten betragen etwa eine Million Euro. Davon sind 300.000 Euro für den Platz und 700.000 Euro für die Außenanlagen sowie die Entwässerung. Das Land Sachsen gibt dazu 250.000 Euro an Fördermitteln. (StZ)

Rekommunalisierung der Stadtreinigung

Der Dresdner Stadtrat hat im Juni einstimmig die Direktvergabe verschiedener Leistungen im Bereich der Abfallwirtschaft an die Stadtreinigung Dresden GmbH (SRD) beschlossen. Auch Leistungen wie die Sammlung

von Altpapier (Blaue Tonne), Leistungen im Winterdienst, in der Wildkrautbeseitigung und in der Straßenablaufreinigung wurden an die SRD vergeben. Voraussetzung für die Direktvergabe ist der vollständige

Rückkauf der Stadtreinigung durch die Stadt zum 1. Juli 2020, wie sie 2018 vom Stadtrat beschlossen wurde. Im Jahr 2004 hatte die Stadt für 13 Millionen Euro 49 Prozent der Stadtreinigung an Veolia verkauft. (StZ)

Ausblick auf neue Operettenspielzeit

Die Staatsoperette Dresden hat kürzlich ihren Vorverkauf für die kommende Theatersaison gestartet. Somit sind Karten für die begehrten Silvester-Vorstellungen, Neujahrskonzerte und Premieren sowie für alle Vorstellungen bis Juli 2021 an der Theaterkasse der Staatsoperette im Kraftwerk Mitte, telefonisch, per E-Mail oder über die Website des Hauses erhältlich.

■ Premieren 2020/21

Als erste Premiere der neuen Spielzeit steht am 26. September Paul Abrahams Operette „Märchen im Grand-Hotel“ als semiszenische Inszenierung auf dem Spielplan. Das

ursprünglich als Spielzeiteröffnung geplante, groß besetzte Showmusical „Blondinen bevorzugt!“ wird auf Herbst 2021 verschoben. Am 28. November kommt der Märchenklassiker „Cinderella“ als zeitgemäßes Broadway-Musical von Rodgers und Hammerstein II auf die Staatsoperetten-Bühne. Otto Nicolais populäre komische Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ wird am 6. Februar 2021 Premiere feiern. Die vierte Neuproduktion ist Joseph Beers lang vergessene Operette „Polnische Hochzeit“. Sie wird am 24. April 2021 ihre deutsche szenische Erstaufführung in der Staatsoperette erleben.

■ Konzerte 2020/21

Mit dem Konzert „Was Pikantes und Spezielles, kurz: Was Sensationelles!“ stellt sich der neue Chefdirigent des Hauses Johannes Pell vor. Auch das traditionelle Neujahrskonzert wird unter seiner musikalischen Leitung stattfinden. Im März erinnert das Konzert „Hommage à Piazzolla“ an den 100. Geburtstag des Tango-Komponisten Astor Piazzolla. Am Pult steht dann mit Alondra de la Parra eine der weltweit erfolgreichsten Dirigentinnen. Mit „Come fly with me“ ehrt die Staatsoperette zudem Frank Sinatra, unter musikalischer Leitung von Musical-Spezialist Peter Christian Feigel. (StZ)

www.staatsoperette.de

Weißeritz Apotheke

Fahren Sie gut gerüstet in den Urlaub!
Vom Mücken- und Zeckenschutz über
Sonnenschutz bis zu Notfallmedikamenten
halten wir alles Wichtige für Sie bereit!



Hofmühlenstr. 14 · 01187 Dresden · Tel. 4 21 56 95
Weisseritzapotheke@t-online.de · www.weisseritz-apotheke.de

Mode & Geschenke am Ei

ab 20. Juli
Sommerschlußverkauf
Rabatte bis zu 50 %

Auch für die Kleinen finden sich viele Schnäppchen
und Lieblings-Kleidung für die Zuckertüte.

Nürnberger Straße 28c-d · 01187 Dresden
Tel. 4 72 92 39 · www.facebook.com/modeamei